

„Darkroom & Spotlight“

Wir leben nicht nur für die Ewigkeit, sondern von der Ewigkeit.

Als Christen haben wir

- Zugang zu Gottes Thron, die Gedanken Christi, den Heiligen Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat
- Dadurch leben wir nicht mehr nur für das Königreich Gottes, sondern sind bereits Kinder Gottes, die vom Königreich auf Erden leben können.

→ Was beinhaltet es hier auf Erden vom Königreich und für das Königreich Gottes zu leben?

→ Was haben die zwei Prinzipien Darkroom & Spotlight damit zu tun?

- Jesus ist der Leib, wir die Glieder → wie stärkst du dich als Teil eines Gesamtkonzepts?
 - Du allein bist der Tempel des Heiligen Geistes (1. Korinther 6:19-20), d.h. du allein kannst Königreich Gottes bauen.
 - Joh. 17: 21: „dass sie alle eins seien, so wie du Vater, in mir bist und ich in dir, damit auch sie in uns seien, und so die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast“
 - Das wird in Epheser 4:1 wiederholt: „**bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren!**“
 - Jesus betet nicht, dass wir „eins werden“, sondern „eins seien“ → andauernder ununterbrochener Prozess
 - Das heißt nicht, dass wir alle die gleiche Meinung haben müssen, aber es geht um eine geistliche Einheit der Herzen, des Verstandes und der Ziele der Menschen, die sich Jesus hingeben → es geht darum Gottes Königreich gemeinsam zu bauen
 - Aber die Einheit ist ein ausschlaggebender Faktor, um den Willen Gottes auszuführen und ein Indikator dafür, dass Gottes Wort wahr ist
 - Die Grundlage geistlicher Einheit ist: Errettung + die persönliche Beziehung zu Jesu → Fokus auf deine persönliche Beziehung zu Jesus, denn erst dann können wir zur Einheit beitragen
 - Ein Beispiel für das „Eins sein“ steht in 1. Kor 3:6-8: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Gedeihen gegeben. So ist also weder der etwas, welcher pflanzt, noch der, welcher begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt. Der aber, welcher pflanzt, und der, welcher begießt, sind eins; jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen entsprechend seiner eigenen Arbeit.“
 - Paulus schreibt, dass es primär egal ist wer pflanzt und bewässert, denn Gott sorgt für die Frucht.
 - Aber der, der pflanzt & bewässert müssen eins sein, so wie Paulus & Apollos eins waren → das heißt wir müssen am selben Werk beteiligt sein - an Gottes Königreich
 - dann wird jeder individuell seinen Lohn erhalten → weshalb deine persönliche Beziehung zu Gott ausschlaggebend ist
- Jeder Christ hat sein eigenes individuelles Leben & Reichweite (Situationen, Umfeld, Begabung, Familie, Freunde)

1. Darkroom

→ Vielleicht kennst du die beiden Begriffe aus dem Bereich der Photographie vor Handycameras
Darkroom = fotografische Dunkelkammer – ein Raum, indem kein Licht von außen eindringen kann & indem das Bild entwickelt wurde bevor es beleuchtet wurde

→ So ähnlich habe ich den Darkroom erlebt. Ich glaube der Darkroom ist der Ort, wo Gott uns hinnimmt, um unser Inneres zu entwickeln; und das in einer Welt wo es so leicht ist im Spotlight zu stehen.

In **Matthäus 6:6** sagt Jesus auch: „Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließe deine Türe zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir öffentlich vergelten.“

→ du kannst nur im Spotlight repräsentieren und widerspiegeln, was du im Darkroom erarbeitet hast und in deinem Herzen trägst!

Rebekkahs & Johannas persönliche Erfahrung mit dem Darkroom.

Der Darkroom dient drei Bereichen:

- deiner persönlichen Entwicklung
- Intimität mit Gott
- Vorbereitung für das Spotlight

a) Wie erarbeitest du dir etwas im Darkroom? → Bewusst

- Jesus zog sich immer wieder zurück in seine persönliche Zeit mit Gott, um sich für die Zeiten in denen er bei den Menschen war, predigte, Wunder bewirkte, Zeit mit den Jüngern verbrachte, und letztendlich am Kreuz starb und auferstanden ist, vorzubereiten
 - Matthäus 14:13: „Jesus, fuhr in einem Boot von dort weg und zog sich an einen einsamen Ort zurück, wo er für sich war“
 - Johannes 6:15: „Als Jesus nun erkannte, dass sie kommen und ihn in ihre Gewalt bringen wollten, um ihn zum König zu machen, zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.“
 - Jesus hat sich nicht erst vor seinem Tod an Gott gewandt – kurz vor knapp; sondern immer wieder beständig auf all seinen Reisen → Der Darkroom sollte immer ein Teil deines Lebens sein und als beständige Vorbereitung dienen
- Du kannst Gott im Worship (durch Anbetung und Lobpreis), in der Bibel, Gebet (beten und hören), in deiner stillen Zeit, begegnen.
- Wichtig ist bei all diesen Punkten, es bewusst zu machen → Den Fokus zu setzen!

Es kommt auf den Fokus an:

→ Fokus auf mir:

- Wir können stille Zeit machen, um geistlich zu wachsen
- Wir können Bibel lesen, mit dem Fokus etwas für uns herauszuziehen, aber dann laufen wir Gefahr, Dinge aus eigener Kraft zu tun.

→ Fokus auf Gott:

- ODER um Gott kennenzulernen, um ihn zu verstehen → dann werden wir automatisch geistlich wachsen & innerlich charakterlich verändert werden & laufen weniger Gefahr Dinge aus eigener Kraft zu tun

Wir sollten nicht den Darkroom aufsuchen, um uns selbst zu profilieren, um seinen Charakter zu verbessern, sondern um Gott zu suchen & zu kennen.

→ Darkroom ≠ Charakterschule; Charakterschule = die „Nebenwirkung“ von Gottes Gegenwart

→ Das Motiv ist kein eifern oder striven, sondern Liebe!

Petrus beschreibt in 2. Petrus 1:16 NGU2011 worum es im Darkroom geht: “Denn wir haben uns nicht etwa auf klug ausgedachte Geschichten gestützt, als wir euch ankündigten, dass Jesus Christus, unser Herr, wiederkommen und seine Macht offenbaren wird. Nein, wir haben seine majestätische Größe mit eigenen Augen gesehen.”

→ Nicht Wissen, persönliche Beziehung & die Bezeugung Jesu Wirken macht uns beharrlich im Glauben und im Spotlight!

→ das macht Wissen nicht schlecht, aber es verdeutlicht, dass wir nicht Wissen über Jesus, sondern seine Gegenwart selbst brauchen!

→ Bezeugung = wir sind Zeugen Gottes. Gott ist derselbe gestern, heute und morgen: Seine Gegenwart – Jesus – ist heute noch zugänglich für dich!

Diese Verwandlung des Charakters im Darkroom ist das Werk von Gottes Geist:

2. Korinther 3:18: „Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und **indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet**, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. **Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.**“

→ Wenn der Geist in unserem Charakter arbeitet, dann werden die Dinge, die wir bewusst machen, irgendwann automatisiert und unterbewusst → sie werden in das Herz übergehen

b) Was trägst du in deinem Herzen? Was sagt die Bibel über das Herz?

- Jeremia 17:10: „Ich, der HERR, erforsche das Herz, prüfe die Nieren, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“
 - o Interessant ist, dass,
 - Nieren = inneren Gefühle & Zuneigungen
 - Herz = Absichten & TatenUnd deswegen spiegelt dein Herz deine Absichten & Taten wieder!
 - o Lässt du dich von Gott „auf Herz und Nieren prüfen?“
 - o Wenn wir uns von Gott prüfen lassen, kann Gott uns auch mehr mitteilen & anvertrauen
- Eine andere Stelle ist Jakobus 2:26: „Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot.“
 - o Wir brauchen den Mut, den Heiligen Geist in uns wirken zu lassen und sollten Gott bitten uns zu erforschen
 - o Und dann offen für Einsicht & Veränderung sein
 - o Woran glaubst du? Wie siehst du Gott? → danach wirst du handeln! Unser Glaube zeigt sich durch gute Werke.
- „Mehr als alles andere behüte dein Herz, denn aus ihm strömt das Leben“ (Sprüche 4:23)
 - o Das wovon dein Herz voll ist, wird dein Leben automatisch beeinflussen
 - o wenn wir von unserem Herzen das Leben steuern, kommt es darauf an wer & was unser Herz besitzt!
 - o Gott möchte zu deinem Herzen sprechen, → wenn wir uns im Darkroom bewusst Zeit dazu nehmen, auf seine Stimme zu hören, werden wir seine Stimme im Spotlight hören

Petrus beschreibt ab 2. Petrus 1:17, dass es Gottes Stimme ist, die ihn berührte hat.
→ Wir brauchen Gottes Wort die Bibel, wir müssen seine Stimme hören, wenn wir unser Leben im Spotlight nach ihm ausrichten wollen; wenn wir ihn verherrlichen wollen!

 - o Wie behütetest du dein Herz? Indem du schaust womit du dein Herz füllst! Der Darkroom ist da um dein Herz richtig zu füllen, damit – das was du im Spotlight weitergibst – Frucht trägt
 - o Wenn wir in einer persönlichen Beziehung mit Jesus leben → wahre Erkenntnis über Jesus → unser Glaube bleibt nicht ohne Wirkung
 - o **Wir brauchen nicht mehr Strategien um Glauben beharrlich zu leben, wir brauchen Jesus!**

→ Gott liebt Beziehung mit dir so sehr, dass er seinen Sohn für dich gab.

→ Was bist du bereit für eine Beziehung mit Gott zu geben? Er sucht dein ungeteiltes Herz, ein Herz das an Gott hängt und Menschen, die ihn mit ganzen Herzen lieben.

→ Darkroom und Spotlight werden sich immer wieder überschneiden – keine getrennten Lebensabschnitte – wichtig ist zu erkennen, wann welcher Bereich dran ist! Gott zu fragen!

2. Spotlight

- Definition: kann eine individuelle Plattform, der Alltag jetzt & nach Corona, aber auch wortwörtlich eine Bühne sein

- Jeder hat ein Spotlight, eine Plattform, eine Reichweite, ob es dir bewusst ist oder nicht → **Da wo du bist, ist dein Spotlight**
- „Sei Salz und Licht“ – Matth 5:13 → Weil Jesus Licht ist und sein Geist in dir wohnt, werden wir das Licht in der Welt widerspiegeln
 - Sei Salz = sei Würze
 - Salz verfeinert eine Speise, und so sollen wir als Christen unsere Gesellschaft gut beeinflussen
 - Salz macht auch durstig! Wir sollen bei Menschen einen geistlichen Durst bzw. Hunger nach Gott wecken!
 - Sei Licht in einer dunklen Welt → **das kannst du nur, wenn Gott Licht in dein Dunkel gebracht hat; wenn du mit Gott Zeit im Darkroom verbracht hast**

→ **Das Konzept vom Darkroom ist, dass wir Gott kennen müssen um ihn im Spotlight bekannt zu machen!**

Zusammenspiel von Einheit & Individuum:

- Kerzenhalter = dein Körper
- Kerze = dein Geist
- Kerzenhalter + Kerze können immer unterschiedliche aussehen
- Flamme = Jesus → ABER die Flamme sieht immer gleich aus

Egal wozu Gott dich berufen hat, der Missionsauftrag von jedem Christen ist immer der gleiche und spiegelt unsere Einheit wieder: „Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern Taufte sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles halten, was ich euch geboten habe.“ (Matthäus 28:19-20)

→ Auch wenn Fragen aufkommen, Krisen uns konfrontieren, wir überwältigt sind und eine Himmelssehnsucht umgibt; wartet Gott mit Geduld und Mitleid uns gegenüber, damit wartet, dass Jesus wiederkommt, weil er nicht möchte, dass irgendjemand getrennt von ihm leben muss (2. Petrus 3:9 NGU2011)

Egal ob im Darkroom oder Spotlight, ALLES, was Gott tut, tut er, weil er dich liebt, und er eine persönliche Beziehung zu dir sucht!

- Deshalb sandte er seinen Sohn für dich → um Beziehung zu ermöglichen
- Deshalb kann nur sein Geist dich innerlich verändern → damit du andauernd in einer Beziehung mit ihm lebst
- Deshalb wartet er mit der Wiederkunft Jesu → damit so viele wie mögliche, in der Ewigkeit mit ihm in Beziehung leben!